

- |                         |                                    |
|-------------------------|------------------------------------|
| 1. Record Nr.           | UNISALENTO991003386039707536       |
| Autore                  | D'Ivray, Jehan                     |
| Titolo                  | La Lombardie au temps de Bonaparte |
| Pubbl/distr/stampa      | Paris : Cres, 1919                 |
| Descrizione fisica      | 366 p. ; 22 cm.                    |
| Lingua di pubblicazione | Francese                           |
| Formato                 | Materiale a stampa                 |
| Livello bibliografico   | Monografia                         |
- 
- |                         |   |
|-------------------------|---|
| 2. Record Nr.           | UNINA9910724399503321   |
| Autore                  | Legutke Daniel <1973->  |
| Titolo                  | Diplomatie als soziale Institution : brandenburgische, sachsische und kaiserliche Gesandte in Den Haag, 1648-1720 // Daniel Legutke   |
| Pubbl/distr/stampa      | Munster : , : Waxmann Verlag, , 2010  |
| Descrizione fisica      | 1 online resource (358 pages)   |
| Collana                 | Niederlande-Studien ; ; Bd. 50  |
| Disciplina              | 327.43009   |
| Soggetti                | Diplomatic and consular service, German - Netherlands - History<br>Diplomatic and consular service - Netherlands - History<br>Germany Foreign relations Netherlands   |
| Lingua di pubblicazione | Tedesco   |
| Formato                 | Materiale a stampa  |
| Livello bibliografico   | Monografia  |
| Nota di bibliografia    | Includes bibliographical references.  |
| Sommario/riassunto      | Dem niederlandischen Regierungssitz Den Haag kam durch die weit ausgreifende Politik der Republik zwischen den westfalischen Friedensschlüssen und den ersten beiden Jahrzehnten des 18. Jahrhunderts eine Schlüsselstellung im europäischen Gesandtschaftswesen zu. In den Kriegen, die auf die Epochenwende 1648 und 1659/60 folgten, wurde nicht mehr wie in den |

vorhergehenden Religionskriegen um die Existenz gerungen, sondern um die Aufrechterhaltung oder Wiederherstellung einer gedachten Machtbalance. Daraus erwuchs den Gesandten eine neue Aufgabenfulle und politische Rolle. Das blieb nicht ohne Wirkung auf die Gesandten, die Veränderungen nicht nur ertrugen, sondern zunehmend selbst gestaltend eingriffen. Diese dynamischen Prozesse in der Arbeitsweise von Gesandten dreier Hofe am niederländischen Regierungssitz Den Haag stehen im Mittelpunkt der vorliegenden Arbeit. Indem aufgearbeitet wird, wie Den Haag von einem Treffpunkt von Gesandten zum Brennpunkt europäischer Diplomatie wurde, möchte die vorliegende Studie einen Beitrag zur Geschichte des Gesandtschaftswesens im frühneuzeitlichen Europa leisten.

---